

### **Insolvenzen im 1. Quartal 2021 erneut stark zurückgegangen; Registrierungen leicht gestiegen**

**Wien**, 2021-05-10 – Im 1. Quartal 2021 wurden laut vorläufigen Zahlen von Statistik Austria 484 **Insolvenzen** gezählt. Das sind um 57% weniger als im Vergleichszeitraum des Jahres zuvor, in dem noch 1.118 Insolvenzen verzeichnet wurden. Im Gesamtjahr 2020 gab es insgesamt 3.001 Insolvenzen. Das sind 39% weniger als im Jahr 2019.

"Trotz der weiterhin massiv schwierigen wirtschaftlichen Lage vieler Unternehmen gab es im 1. Quartal 2021 nicht einmal halb so viele Firmenpleiten wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Vor dem Hintergrund der seit 1. März 2020 ausgesetzten Insolvenzantragspflicht bei einer Überschuldung gingen die Insolvenzen um 57% im Vergleich zum Vorjahresquartal zurück", erklärt Statistik-Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Im 1. Quartal 2021 wurden 19.195 **Registrierungen** rechtlicher Einheiten verzeichnet, immerhin 9% mehr als im 1. Quartal 2020 mit 17.564 Registrierungen. Im Gesamtjahr 2020 hatte es 61.233 Registrierungen gegeben, 7% weniger als im Jahr davor (2019: 65.490 Registrierungen). Deutliche Effekte aufgrund der Corona-Krise zeigen sich im Halbjahresvergleich. Während die Registrierungen im 2. Halbjahr 2020 im Vergleich zum 2. Halbjahr 2019 in einigen Bereichen, etwa der Sachgütererzeugung, gestiegen sind, gab es in anderen Bereichen weniger Registrierungen – insbesondere in der Beherbergung und Gastronomie (-22%) sowie bei persönlichen Dienstleistungen (-10%).

### **Insolvenzen im Bau und Dienstleistungsbereich am höchsten**

Die meisten Insolvenzen im 1. Quartal 2021 gab es im Bau (134), bei den Finanzdienstleistungen /sonstigen Dienstleistungen (105), im Handel (78) sowie in der Beherbergung und Gastronomie (54), wobei die Anzahl der Insolvenzen grundsätzlich von der Anzahl der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen aktiven Unternehmen abhängig ist. Eine vergleichsweise geringe Anzahl an Insolvenzen weisen die Bereiche Information und Kommunikation (13), Sachgütererzeugung (24) und persönliche Dienstleistungen (30) auf. Für das 1. Quartal 2020 zeigt sich eine ähnliche Verteilung der Insolvenzen auf die Wirtschaftsbereiche (siehe Tabelle 1).

### **Registrierungen im Dienstleistungsbereich am höchsten**

Im 1. Quartal 2021 wurden für die Bereiche Finanzdienstleistungen/sonstige Dienstleistungen (5.901), persönliche Dienstleistungen (4.641) und Handel (3.858) die höchste Anzahl an Registrierungen gezählt. Eine relativ geringe Anzahl an Registrierungen weisen die Bereiche Verkehr (642) und Beherbergung und Gastronomie (764) auf. Für das 1. Quartal 2020 zeigt sich eine ähnliche Verteilung der Registrierungen auf die Wirtschaftsbereiche (siehe Tabelle 2).

Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Insolvenzen und Registrierungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken sowie die Unternehmensdemografiestatistik-Verordnung, BGBl. II Nr. 270/2009 idF. BGBl. II Nr. 138/2021 verpflichtet Statistik Austria, ab dem 1. Quartal 2021 quartalsweise Daten über Insolvenzen und Registrierungen zu erstellen.

Um die Auswirkungen der Corona-Krise in den Daten abbilden zu können, starten die Zeitreihen bereits mit 2019. Die Statistik wird nach aggregierten Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) ausgewertet. Erfasst sind alle marktwirtschaftlichen Tätigkeiten in den Abschnitten B bis S (ohne Abschnitt O und Abteilung S94) der ÖNACE 2008. Für Einheiten, für die keine ÖNACE vorhanden ist, wird die Fachzuordnung zur WKÖ als Quelle herangezogen bzw. es erfolgt eine Schätzung anhand einer ÖNACE-Verteilung basierend auf den Neuaufnahmen in das statistische Unternehmensregister (URS).

Die Daten der jeweils letzten vier Berichtsquartale werden als vorläufig ausgewiesen und bei der Veröffentlichung eines neuen Quartals revidiert.

#### **Insolvenzen**

Die Daten zu den Insolvenzen basieren auf den gerichtlichen Insolvenzverfahren. Gezählt wird die Einleitung eines Insolvenzverfahrens einer rechtlichen Einheit gemäß Insolvenzordnung – IO, RGBl. Nr. 337/1914. Berücksichtigt werden: Konkursverfahren, Konkurseröffnungsverfahren, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung. Hauptdatenquelle ist die Justiz-Ediktsdatei. Die dort erfassten Daten werden Statistik Austria vom Bundesministerium für Justiz zur Verfügung gestellt, in das URS und das Unternehmensregister für Zwecke der Verwaltung (URV) eingelagert sowie mit für die Statistik notwendigen Merkmalen angereichert. Verfahrenswechsel (Einheiten, die in einem Zeitraum von 12 Monaten mehrmals in den Edikten aufscheinen) werden nicht gezählt, d. h. es kommt zu keinen Doppelzählungen. Nachtragsverteilungen werden ausgeschlossen.

**Hinweis:** In Österreich gibt es vergleichbare Insolvenzzahlen u. a. vom Kreditschutzverband von 1870. Obwohl die verwendete Datenquelle ident ist, gibt es geringfügige Abweichungen zu den von Statistik Austria veröffentlichten Zahlen. Ursachen sind u. a. abweichende Erfassungsbereiche bzw. Zeitpunkte für die Auswertungen oder die Zuordnung der Einheiten zu den Wirtschaftsbereichen nach ÖNACE 2008.

#### **Registrierungen**

Als Registrierung wird die Aufnahme einer rechtlichen Einheit in das Unternehmensregister für Zwecke der Verwaltung (URV) gezählt. Neben dem URV stellt das URS die zentrale Datenbasis für die quartalsweise Statistik über Registrierungen von rechtlichen Einheiten dar.

Aus dem URV werden folgende Quellen zur Bestimmung der Anzahl der Registrierungen, des Registrierungsdatums und zur Ermittlung weiterer Merkmale herangezogen: Ergänzungsregister für sonstige Betroffene, Firmenbuch, Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Wirtschaftskammer, Kammern der freien Berufe sowie Steuergrunddaten, Umsatzsteuervoranmeldungen und Einkommensteuerdaten. Als Datum der Registrierung zählt das erste Lebenszeichen einer Einheit in den Quellen, d. h. die erste Registrierung wird gezählt.

**Tabelle 1: Insolvenzen 2019 bis 1. Quartal 2021 nach Wirtschaftsbereichen, vorläufig**

ÖNACE 2008	2019	2020*	Veränderung in % 2019-2020	Q12020	Q12021	Veränderung in % Q12020 - Q12021
Sachgütererzeugung	311	203	-34,7	73	24	-67,1
Bau	808	559	-30,8	183	134	-26,8
Handel	879	496	-43,6	174	78	-55,2
Verkehr und Lagerei	460	253	-45	98	46	-53,1
Beherbergung und Gastronomie	792	430	-45,7	175	54	-69,1
Information und Kommunikation	182	110	-39,6	44	13	-70,5
Finanzdienstleistungen/ Sonstige Dienstleistungen	997	657	-34,1	255	105	-58,8
Persönliche Dienstleistungen	458	293	-36	116	30	-74,1
<b>Insgesamt</b>	<b>4.887</b>	<b>3.001</b>	<b>-38,6</b>	<b>1.118</b>	<b>484</b>	<b>-56,7</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Insolvenzen - vorläufige Daten.

**Tabelle 2: Registrierungen 2019 bis 1. Quartal 2021 nach Wirtschaftsbereichen, vorläufig**

ÖNACE 2008	2019			2020			Veränderung in %			Q12020	Q12021	Ver- änder- ung in % Q1 2020 - Q1 2021
	1. HJ	2. HJ	Gesamt	1. HJ	2. HJ	Gesamt	1. HJ 2019 - 1. HJ 2020	2. HJ 2019 - 2. HJ 2020	2019- 2020			
Sachgütererzeugung	1.620	1.430	3.050	1.522	1.595	3.117	-6,0	11,5	2,2	792	1.219	53,9
Bau	2.281	1.720	4.001	1.866	1.809	3.675	-18,2	5,2	-8,1	1.082	1.160	7,2
Handel	6.038	5.152	11.190	5.586	7.205	12.791	-7,5	39,8	14,3	3.205	3.858	20,4
Verkehr und Lagerei	1.251	918	2.169	838	935	1.773	-33,0	1,9	-18,3	488	642	31,6
Beherbergung und Gastronomie	2.204	1.735	3.939	1.628	1.353	2.981	-26,1	-22,0	-24,3	922	764	-17,1
Information und Kommunikation	1.687	1.352	3.039	1.407	1.541	2.948	-16,6	14,0	-3,0	830	1.010	21,7
Finanzdienstleistungen/ Sonstige Dienstleistungen <sup>1)</sup>	10.405	8.419	18.824	8.804	9.277	18.081	-15,4	10,2	-3,9	5.441	5.901	8,5
Persönliche Dienstleistungen	10.240	9.038	19.278	7.721	8.146	15.867	-24,6	-9,9	-17,7	4.804	4.641	-3,4
<b>Insgesamt</b>	<b>35.726</b>	<b>29.764</b>	<b>65.490</b>	<b>29.372</b>	<b>31.861</b>	<b>61.233</b>	<b>-17,8</b>	<b>7,0</b>	<b>-6,5</b>	<b>17.564</b>	<b>19.195</b>	<b>9,3</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Registrierungen - vorläufige Daten. Gezählt wird die Registrierung einer rechtlichen Einheit. - 1) ohne private Vermietung.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Sabrina LAUFER, M.A., Tel. +43 1 71128-7992 bzw. [sabrina.laufer@statistik.gv.at](mailto:sabrina.laufer@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA